

RNNotZ



Rheinische Notar-Zeitschrift

5/2024 | Seiten 209–284 | 169. Jahrgang

HERAUSGEBER:

Rheinische Notarkammer, Köln

SCHRIFTLÉITUNG:

Notarassessor Dr. Moritz Jäschke, Düsseldorf

HERAUSGEBERBEIRAT:

Rechtsanwalt und Notar Dr. Kurt-Georg Eger, Oberhausen
Notar Dr. Jan Link, Dipl.-Kfm., Ratingen
Notar a. D. Dr. Klaus Piehler, LL.M., Köln
Notar Dr. Robert Schumacher, LL.M., Köln
Notar Dr. Marcus Sommer, Aachen
Notar Dr. Joachim Tebben, LL.M., Düsseldorf
Notar Prof. Dr. Christoph Terbrack, Aachen

ERWEITERTE SCHRIFTLÉITUNG:

Notarassessorin Dr. Nicola Hegerfeld, LL.M., Düsseldorf
Notarassessor Dr. Frank Rosenkranz, Bochum
Notarassessorin Anne Maria Warflinger, LL.M., Bonn
Notarassessor Dr. Magnus Bleifeld, Meerbusch

Inhalt

BEITRÄGE

- 209** *Dr. Magnus Bleifeld, Notarassessor, MoPeG – Ausgewählte Praxisprobleme aus notarieller Sicht*
- 231** *Diplom-Rechtspfleger Joachim Volpert, Bezirksrevisor, Aktuelle Entwicklungen und Rechtsprechung im Notarkostenrecht (Teil 2.1) – Erzeugung von strukturierten Daten im Dateiformat XML*

RECHTSPRECHUNG

- 242** *Liegenschaftsrecht – Zur Befugnis des Grundbuchamts, gem. § 35 Abs. 2 Hs. 2 iVm Abs. 1 Satz 2 Hs. 2 GBO die Vorlage eines Testamentsvollstreckerzeugnisses anstelle einer in einer öffentlichen Urkunde enthaltenen letztwilligen Verfügung nebst Eröffnungsprotokoll zu verlangen (BGH, 19.10.2023 – V ZB 8/23)*
- 249** *Liegenschaftsrecht – Zehnjährige Verjährungsfrist des Vergütungsanspruchs eines Bauträgers (BGH, 7.12.2023 – VII ZR 231/22)*
- 253** *Familienrecht – Auskunftserteilung im Zugewinnausgleichsverfahren über den Vermögenswert einer Rechtsanwaltskanzlei mit Notariat (OLG Hamm, 24.10.2023 – 13 UF 124/22)*
- 263** *Erbrecht – Zur Frage nach der Nichtigkeit einer in einem Übertragungsvertrag enthaltenen Weitergabeverpflichtung bis spätestens zum Tod des Beschenkten gemäß § 2302 BGB (BGH, 28.11.2023 – X ZR 11/21)*

- 270** Erbrecht – Mangels hinreichender Bestimmtheit ist eine Erbeinsetzung desjenigen, der den Erblasser bis zu seinem Tod „pflegt und betreut“, nicht wirksam
(*OLG München*, 25.9.2023 – 33 Wx 38/23e)
- 274** Steuerrecht – Anwendung der Schenkungsteuerbefreiung für das Familienheim bei Einlage des Familienheims in eine Ehegatten-GbR
(*FG München*, 21.6.2023 – 4 K 1639/21)
- 278** Steuerrecht – Erwirbt ein Miterbe die übrigen Erbteile der anderen Miterben und veräußert er anschließend ein zur Erbmasse gehörendes Grundstück an einen Dritten, liegt mangels Identität zwischen angeschafftem und veräußertem Wirtschaftsgut kein nach § 23 Abs. 1 Nr. 1 EStG steuerbarer Vorgang vor
(*BFH*, 26.9.2023 – IX R 13/22)

282 **FORUM**

ISSN 1867-4186
www.rnotz.de

RNotZ
Rheinische Notar-Zeitschrift

Herausgeber:
Rheinische Notarkammer, Köln
Gustav-Römer-Haus
Burgmauer 53
50667 Köln
Tel.: 0221 / 257 52 91
Fax: 0221 / 257 53 10

Herausgeberbeirat:
Rechtsanwalt und Notar
Dr. Kurt-Georg Eger, Oberhausen
Notar Dr. Jan Link, Dipl.-Kfm.,
Ratingen
Notar a. D. Dr. Klaus Piehler, LL.M.
(UC Berkeley), Köln
Notar Dr. Robert Schumacher, LL.M.
(Cambridge), Köln
Notar Dr. Marcus Sommer, Aachen
Notar Dr. Joachim Tebben, LL.M.
(Michigan), Düsseldorf
Notar Prof. Dr. Christoph Terbrack,
Aachen

Schriftleitung:
Notarassessor Dr. Moritz Jäschke,
Düsseldorf (V.i.S.d.P.)
Rheinische Notarkammer
Gustav-Römer-Haus
Burgmauer 53
50667 Köln
E-Mail: rnotz@rnotk.de
Tel.: 0221 / 257 52 91
Fax: 0221 / 257 53 10

Erweiterte Schriftleitung:
Notarassessorin Dr. Nicola Hegerfeld,
LL.M. (Münster), Düsseldorf (NH)
Notarassessor Dr. Frank Rosenkranz,
Bochum (FR)
Notarassessorin Anne Maria Warf-
linger, LL.M. (Berkeley), Bonn (AW)
Notarassessor Dr. Magnus Bleifeld,
Meerbusch (MB)

Manuskripte und andere Einsendungen:

Alle Einsendungen sind an die o. g. E-Mail-Adresse zu richten. Es besteht keine Haftung für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss in Textform erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt die Autorin/der Autor dem Verlag C.H.BECK an ihrem/seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht der Autorin/des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Redaktionsrichtlinie C.H.BECK:
Redaktionsrichtlinien und Werkabkürzungen sind im Zitierportal des Verlags C.H.BECK abrufbar:
www.zitierportal.de

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, soweit sie vom Einsendenden oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch im Hinblick auf Datenbanken und

ähnliche Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden. Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589. Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (0 89) 3 81 89-609, Telefax (0 89) 3 81 89-589, E-Mail: anzeigen@beck.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dr. Jiri Pavelka.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-398, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Amtsgericht München, HRA 48 045. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise:
monatlich, 10 Hefte im Jahr (Doppelheft Januar/Februar, Juli/August)

Bezugspreise 2024:
Jahresabo inkl. RNotZ-Direkt für einen Nutzer: € 119,- (inkl. MwSt.); Einzelheft: € 13,- (inkl. MwSt.).

Versandkosten jeweils zuzüglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Abonnement und Bezugspreis beinhalten die Printausgabe sowie eine Lizenz für die Online-Ausgabe. Die Bestandteile des Abonnements sind nicht einzeln kündbar. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden. Hinweise zu Preiserhöhungen finden Sie in den beck-shop AGB unter Ziff. 10.4.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenserviceCenter:
Telefon: (0 89) 3 81 89-750
Telefax: (0 89) 3 81 89-358
E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellung:
Abbestellfristen finden Sie unter:
www.beck-shop.de/rnotz-rheinische-notar-zeitschrift/product/16318414

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO: Bei Anschriftenänderung kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeauftrag gestellt ist. Hiergegen kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch bei der Post AG eingelegt werden.

Druck: Druckerei Himmer GmbH, Steinerne Furt 95, 86167 Augsburg.